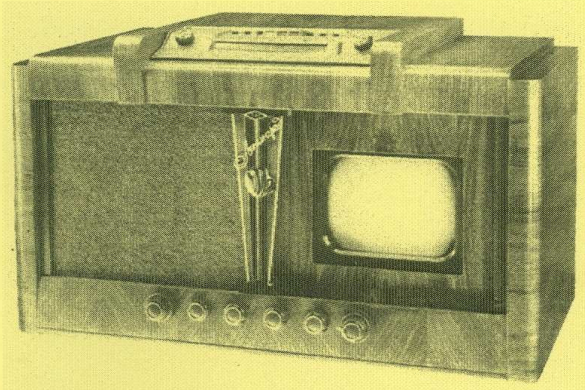
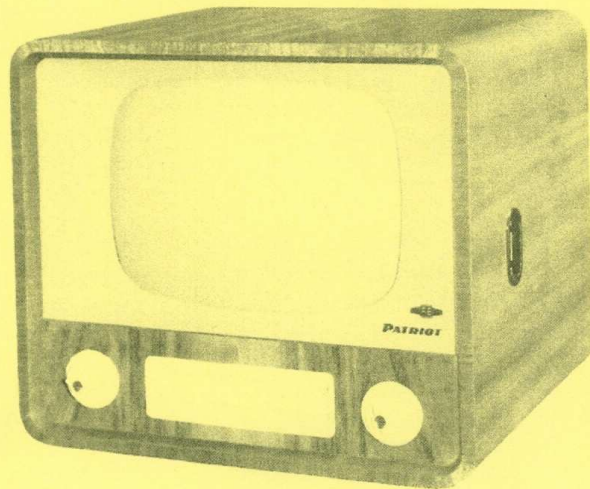


Fernsehgeräteproduktion in Radeberg



Teil 1
1950
bis 1968

Sachsenwerk



ROBOTRON

fernsehen

Wolfgang Traste

Anlagen 1 bis 3

Der Hauptteil dieser Ausarbeitung ist eine separate Datei
Die Ausgabe der ersten Druckauflage dieser Broschüre erfolgte im April 2007

Fernsehgeräteproduktion in Radeberg 1950 - 1968

Erzeugnisübersicht

1951 - 1952



Leningrad

1952 - 1956

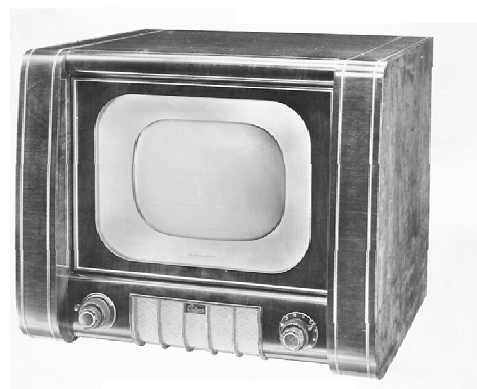


Rembrandt

1954 - 1957



Claudia



Rubens

1955 - 1958



Clivia II



Format



Atelier



Forum

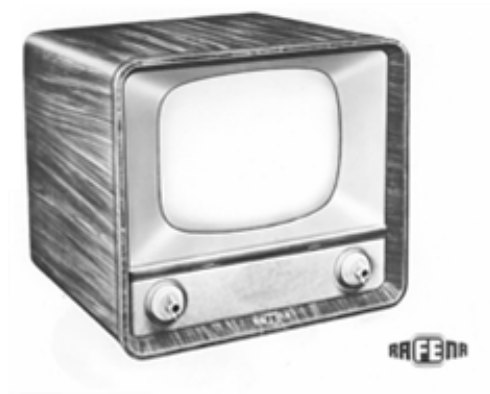


Dürer

1958 - 1961



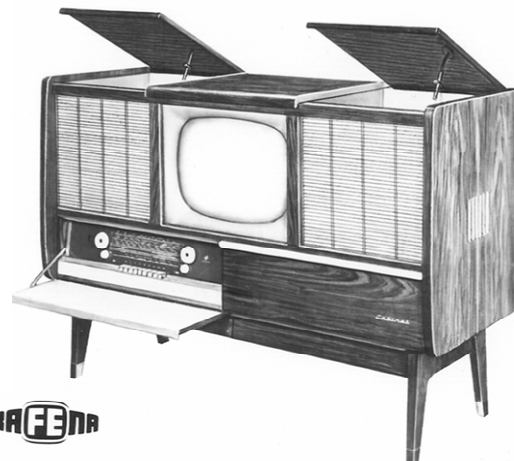
Carmen



Derby



Cranach



Cabinet

1959



Junior
(nicht produziert)

1959 - 1962



Patriot



Favorit



Record (nicht produziert)



Record 4

1961 - 1964



Club 2



Start 2

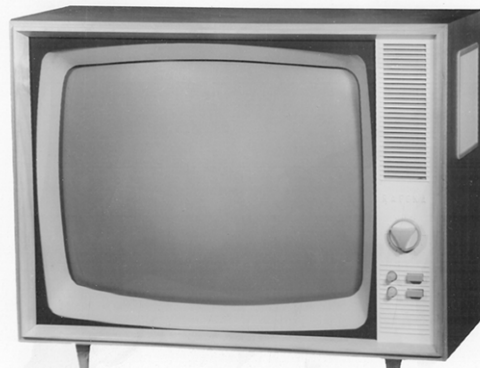


Start 101

1962 - 1967



Stadion 4



Turnier 8

1964 - 1967



Dürer de luxe 4

1965 - 1968



Stadion 8



Forum super 16

Fernsehgeräteproduktion von 1950 bis 1968 - Gerätetypen, Fertigungszeiträume und Fertigungstückzahlen

Anlage 2

Teil 1

Gerät	Art	Fertigungs-Zeit 19..	Stückzahl	Bildröhre (cm / °)	Typ	Besonderheiten
Leningrad	TG	51-54	42.000	21 / 70	T2	nach sowjetischen Konstruktionsunterlagen für den Export in die SU produziert ca. 3.000 Stück mit UKW-Bereich nach CCIR in der DDR verkauft
Rembrandt	TG	53-56	42.206	30 / 70	FE 852 B FE 852 D, D1 FE 852 E	Scheibenschalter, Pentoden-Eingang mit 6 AC 7, 3 Fernsehkanälen, 1 UKW-Bereich Scheibenschalter, Pentoden-Eingang mit EF 80, 10 Fernsehkanälen, 1 UKW-Bereich Trommel-Kanalwähler, Pentoden-Eingang mit EF 80, 10 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich
Rubens	TG	55-57	78.619	30 / 70	FE 855 C FE 855 C1 FE 855 D	Trommel-Kanalwähler, Pentoden-Eingang mit EF 80, 10 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit ECC 84, 10 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit PCC 84, 10 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich
Claudia	FT	55-57	600	43 / 70	FET 857 A/D	FS-Ch. Rubens C/C1 ohne NF-Teil, RF-Ch. Stradivari oder Beethoven, TB-Ch. Topas, FB
Dürer	TG	56-58	67.572	43 / 70	FE 855 G	Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit ECC 84, 10 Fernsehkanälen, FB
Clivia	FT	55-58	19.188	43 / 70	FER 858 A/D FER 858 E	FS-Ch. Rubens C/C1 ohne NF-Teil, RF-Ch. Stradivari oder Beethoven, FB FS-Ch. Dürer G ohne NF-Teil, RF-Ch. Beethoven
Format	StG	56-58	12.100	43 / 70	FE 855 H	FS-Ch. Dürer G
Cranach	TG	58-61	89.493	43 / 70	FE 866 A FE 866 H	Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit ECC 84, 12 Fernsehkanälen, UKW-Teil, FB wie vorstehend, aber UKW-Teil ohne eigenen Netztrafo
Forum	StG	56-61	78.511	43 / 70	FE 855 K FE 863 A FE 863 H	FS-Ch. Dürer G mit UKW-Teil FS-Ch. Cranach A FS-Ch. Cranach H
Atelier	StG	56-60	23.083	43 / 70	FE 860 A FE 867 A	FS-Ch. Dürer G FC-Ch. Cranach ohne UKW-Teil
Cabinet	FT			53 / 70	FET 861 A FET 862 A	FS-Ch. Dürer G ohne NF-Teil, RF-Ch. Beethoven II, TB-Ch. Smaragd, PH-Ch., FB FS-Ch. Cranach ohne UKW- und NF-Teil, RF-Ch. Beethoven II, TB-Ch. Smaragd, PH-Ch., FB
Derby	TG	58-61	58.128 51.215	30 / 70 43 / 70	FE 846 B FE 845 A	Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit ECC 84, 12 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit ECC 84, 12 Fernsehkanälen, 2 UKW-Bereich
Carmen	FT	58-61	29.680	43 / 70	FER 865 A	FS-Ch. Derby, RF-Ch. Juwel II, FB
Favorit	TG			43 / 90	FE 60.000	90° Ablenkung, senkrecht stehendes Chassis, FB

TG = Tischgerät, StG = Standgerät, FT = Fernsehtruhe, FS-Ch. = Fernsehchassis, RF-Ch. = Rundfunk-Chassis, TB-Ch. = Tonband-Chassis, PH-Ch. = Phono-Chassis, FB = Anschluß für Fernbedienung

Fernsehgeräteproduktion von 1950 bis 1968 - Gerätetypen, Fertigungszeiträume und Fertigungstückzahlen

Anlage 2

Teil 2

Gerät	Art	Fertigungs- Zeit 19..	Stückzahl	Bildröhre (cm / °)	Typ	Besonderheiten
Patriot	TG	59-62	256.639	43 / 70	FE 847 A	Trommel-Kanalwähler, Kaskode-Eingang mit PCC 84, 12 Fernsehkanäle
Arena	StG	61-62	3.014	43 / 70		FS.-Ch. Patriot
Record 2, 6, 7	TG	59-62	98.655	53 / 110	FE 60.002 A	110° Ablenkung, herausklappbares Chassis, Raumtonwiedergabe, Abstimmautomatik,
Record 4, 5	StG					automatische Bildgrößenregelung, regelbarer Scharf- und Weichzeichner, FB
Club 1	FT	59-62		53 / 110	1190.101	FS-Ch. Record, RF-Ch. Juwel III, PH-Ch. Ziphona P 10-27 bzw. P 10-37
Club 11/53	FT			53 / 110		FS-Ch. Record, RF-Ch. Oberon-Stereo, PH-Ch. Ziphona P 10-27 bzw. P 10-37
Club 11/59	FT			59 / 110		FS-Ch. Record, RF-Ch. Oberon-Stereo, PH-Ch. Ziphona P 10-27 bzw. P 10-37
Start 1, 2, 1a, 2a, 3a, 4a	TG	61-64	505.334	43 / 110	1171.101 bis	110° Ablenkung, herausklappbares Chassis, automatische Bildgrößenregelung, teilw. mit FB
Start 101, 101a, 102, 103a	StG		59.982	53 / 110	1175.102	Chassis wie TG, Variante 102 mit Automatik-Plattenspieler 1175.101
Stadion 2, 2 Z	TG	61-67	247.241	53 / 110	1171.105	Gerät der oberen Leistungsklasse, herausklappbares Chassis, VHF-Minituner, Zeilenfang-
Stadion 102, 102 Z	StG			53 / 110	bis	automatik, Abstimmautomatik, Abstimmanzeige, elektronisch stabilisiertes Netzteil, FB
Stadion 4, 4 R	TG		101.625	59 / 110	1175.113	
Stadion 104	StG			59 / 110		
Club 2	FT	62-65		59 / 110	1190.102	FS-Ch. Stadion, RF-Ch. Oberon-Stereo, PH-Ch. Ziphona P 10-36 bzw. P 12-35
Turnier 12	TG	63-65	341.008	43 / 110	1171.107	Chassis ähnlich Stadion, aber seitlich herauschwenkbar und weniger Automatikfunktionen
Turnier 14	TG			47 / 110	bis	Kaskode-Trommeltuner oder durchstimmbarer Gitterbasistuner, FB
Turnier 6,16	TG			53 / 110	1175.109	Variante 116 V mit RF-Ch. Varna
Turnier 8	TG			59 / 110		
Turnier 116, 116 V	StG			53 / 110		
Dürer de Luxe 4, 14	TG	64-67	29.691	47 / 110	1171.111	Bildröhre mit Splitterschutzfolie, keine Bildscheibe mehr erforderlich
					bis	bzw. mit gewölbter Bildscheibe, seitlich herauschwenkbares Chassis
					1171.112	Kaskode-Trommeltuner oder durchstimmbarer Gitterbasistuner, FB
Dürer 74, 94	TG	64-68	233.863	47 / 110	1171.116	seitlich herauschwenkbares Chassis
Dürer 86	TG			53 / 110	bis	Kaskode-Trommeltuner oder durchstimmbarer Gitterbasistuner, FB
Dürer 88	TG			59 / 110	1171.134	
Forum Super 6	StG	65-66	22.050	53 / 110	1175.119	FS-Ch. Dürer, RF-Ch. Varna
Forum Super 16	StG				1175.129	Kaskode-Trommeltuner oder durchstimmbarer Gitterbasistuner, FB
Stadion 8	TG	65-68	69.548	59 / 110	1.171.125	Bildröhre mit Splitterschutzfolie, seitlich herauschwenkbares Chassis, FB

Fernsehgeräteproduktion in Radeberg 1950- 1968

Zeitliche Chronik; Fakten, Zahlen, Übersichten

- 1945** Nach dem Einmarsch der Roten Armee wurde der Betrieb Sachsenwerk Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft Niedersedlitz, Werk Radeberg, stillgelegt und die gesamte Einrichtung des Werkes demontiert und abtransportiert
- 1946** **Sachsenwerk Radeberg**
Am 1. August 1946 erfolgte die Übernahme des Werkes in das Eigentum der UdSSR mit dem Generaldirektor J. M. Fomin
Es herrscht im Werk völliges Chaos, das Werk war außer Betrieb, es gab im Werk keine Belegschaft und keine deutsche Verwaltung.
- 1947 bis 1950** **Sachsenwerk Radeberg der Sowjetischen Staatlichen Aktiengesellschaft-Kabel**
- Fertigung von Radiogeräten aus eigener Entwicklung (Lorenz-AG)
 - Fertigung von Nachrichten- und Meßgeräten in großer Stückzahl
 - Fertigung von Kurzschlußläufer- Motoren bis 10 kw (50 000 Stück pro Jahr)
 - Kontakter- und Schalterfertigung 75 - 300 Ampere (80 000 Stück pro Jahr)
 - Neuentwicklung und Konstruktion von Meß- und Nachrichtengeräten mit Werkstatt für Mustergeräte und Kleinserien
- 1950** **Das Sachsenwerk Radeberg fertigt**
Motoren, Richtfunkverbindungsgeräte für drahtlose Nachrichtenübermittlung, Meßgeräte und Rundfunkgeräte.
Das Werk erhält im gleichen Jahr einen Auftrag für Fernsehgeräte der Type "Leningrad T 2", die nach sowjetischen Bauunterlagen gefertigt werden sollen. Es beginnt die Planung der Einrichtung der Werkstätten und Schulung des Personals.
- 1951** Die Fließbänder sind angelaufen, rund 30 000 Fernsehgeräte der Type "Leningrad T2" werden an die Sowjetunion ausgeliefert. Eine eigene Fernsehgeräteentwicklung wird aufgebaut.
- 1952** **VEB Sachsenwerk Radeberg**
Der SAG-Betrieb wird in deutsche Hände übergeben, das Sachsenwerk wird Volkseigener Betrieb. Die Fernsehgerätefertigung wird weiter ausgebaut, rund 30 000 Fernsehgeräte der Type "Leningrad T 2" werden ausgeliefert. In den Entwicklungslabors entsteht der erste im Werk entwickelte Fernsehempfänger "Rembrandt".
- 1953** **Der VEB Sachsenwerk Radeberg**
führt nun, nachdem der Fertigungsablauf reibungslos funktioniert, weitere Rationalisierungsmaßnahmen zur Erhöhung des qualitätsgerechten Fertigungsausstoßes ein. Geliefert werden rund 12 000 Fernsehgeräte vom Typ "Leningrad T 2". Fertigungsanlauf des moderneren Fernsehgerätes "Rembrandt FE 852 B" und Lieferung erster Mustergeräte.
- 1954** Zur Qualitätsverbesserung wird die Gütekontrolle bei der Einzelteilfertigung und an den Montagen intensiviert und modernere Meß- und Prüfgeräte und Prüfverfahren kommen zum Einsatz. Das Fernsehgerät "Rembrandt" geht in Großserienfertigung. In den Fernschlabors geht der modernere Fernsehempfänger "Rubens" seiner Vollendung entgegen.
In der Entwicklung werden erste Untersuchungen in der Farbfernsehtechnik aufgenommen.
- 1955** Das Fernsehgerät "Rembrandt" wird für den DDR-Bedarf und den Export in großer Stückzahl gefertigt. Der Fernsehempfänger "Rubens" wird in die Serienfertigung überführt. Das Gerät ist mit neuen Miniaturröhren bestückt.
Die Fertigung der Kombinationstruhen "Clivia" und "Claudia" läuft an (Fernsehgerät, Rundfunk-

empfänger, Phono- oder Spulentonbandgerät). Auslieferung von rund 39 000 Fernsehgeräten.

- 1956 VEB Rafena-Werke, vormalig VEB Sachsenwerk Radeberg Umbenennung des Betriebes**
Auf Grund des steigenden Bedarfs an Fernsehempfängern wird die Kapazität und das Sortiment entscheidend erhöht.
Die werkseigene Sendeanlage wird durch eine neue, alle Fernsehkanäle umfassende Prüfsendeanlage ersetzt.
Die neuen Geräte "Dürer" und "Format" werden in die Fertigung überführt. Die Empfängerchassis sind weitgehend standardisiert. Ständig wird an der Verbesserung der Montage- und Prüfmethode, sowie des Fertigungsflusses gearbeitet. Ausgeliefert werden rund 56 000 Fernsehgeräte aller Typen.
- 1957** Fertigung von 100 000 Fernsehgeräten. Neuanlauf Standgerät "Atelier" mit Dürer-Chassis, Standgerät "Forum" mit Dürer-Chassis und UKW-Rundfunkteil, Fernsehmusikschrank "Cabinet" mit Fernsehteil Dürer, Rundfunkspitzensuper "Beethoven" und Spulentonbandgerät "Smaragd". "Sternradio Staßfurt" und "Sternradio Berlin-Weißensee" bereiten die Fernsehgerätfertigung zur besseren Bedarfsdeckung vor.
- 1958** Die Jahresproduktion wird auf 113 000 Fernsehgeräte gesteigert.
- 1959** Durch weitere Rationalisierungsmaßnahmen im Fertigungsablauf und der Überleitung neuer, aufwandsreduzierter Gerätetypen in die Produktion kann die Fernsehgeräteproduktion auf 180 000 gesteigert werden.
- 1961** Der **VEB Rafena-Werke Radeberg** fertigt am 18.07.1961 das **1.000.000 Fernsehgerät**. Die Jahresproduktion umfasst 288 000 Fernsehgeräte.
- 1962** Im Planjahr 1962 verlassen täglich über 1 000 Fernsehgeräte das Werk, die Jahresproduktion wird auf 305 000 Geräte gesteigert.
Moderne Tauchlötung der Leiterplatten, Mehrfachwickeln und teilweise automatisches Wickeln von Spulen sind eingeführt, halbautomatische Bestückung und zentralgesteuerte Transportanlage sind in Vorbereitung.
Standardisierte Schaltungen in den Fernsehgeräten "Start" rationalisieren den Produktionsprozess.
- 1963** "Stadion" und "Turnier" in verschiedenen Varianten in Leistung, Ausstattung mit Automaten, Bildformat und Gehäuseausführungen sind in einem breiten Sortiment hochwertiger Fernsehgeräte vorbereitet.
Steigerung der Produktion auf 330 000 Fernsehgeräte.
- 1964** Der Ministerrat der DDR beschließt am 03.07.1964 den Aufbau der Datenverarbeitung in der DDR und die Produktionsaufnahme im Rafena-Werk Radeberg.
Am 23.10.1964 wird das 2.000.000ste Fernsehgerät in Radeberg ausgeliefert.
- 1965** Die Farbfernsehgeräte- Entwicklung wird eingestellt und an das ZRF Dresden übergeleitet.
- 1966** Die Entwicklung von Fernsehgeräten wird endgültig beendet, die Beschäftigten werden für neue Aufgaben eingesetzt.
- 1968** Die letzten Fernsehgeräte "Stadion 8" verlassen die Fertigungsstätten.
In Radeberg wurden von 1951 bis 1968 2,65 Mio Fernsehgeräte gefertigt.